

Shakespeare für alle

Theater und Musical: Gesamtschüler laden zu den Kulturtagen ein

Von Peggy Hesse-Sommer

Bergedorf. Romeo und Julia, Othello und Der Widerspenstigen Zähmung, bei so viel Shakespeare würde wohl so mancher Schüler streiken. Nicht so die Klasse 12d von Bernd Ruffer. Vier Stücke haben die Schüler bearbeitet und einstudiert. Ihre Mission: Shakespeare unters Volk bringen. Ruffer hat das zum unterrichtsübergreifenden Thema gemacht, den Dichter in Englisch und Geschichte

behandelt. Außerdem wird vier Stunden pro Woche auf der schuleigenen Bühne 13 geprobt. „Die Schüler sollen dabei selbstständig verschiedene Rollen und Charaktere ausprobieren, kreativ sein und Verantwortung übernehmen“, sagt der Lehrer.

Genau das gefällt Tom (19) an der Theaterarbeit. „Hier kann ich mal aus dem Schulalltag flüchten und in andere Rollen schlüpfen“, sagt der Schüler. Eléen ist durch die Proben selbstbewusster ge-

worden. „Hier lernt man, sich zu präsentieren“, sagt die 18-Jährige. „Und das Beste daraus zu machen, wenn mal was schiefgeht“, ergänzt Marvin (18).

„Othello“ ist jedoch nur eins von insgesamt 17 Theaterstücken, die bei den Kulturtagen!2011 der Stadtteilschule Bergedorf aufgeführt werden. Dazu gibt es noch einen Mittelaltermarkt, ein Musical, Kino, Workshops und vieles mehr.

Vom 12. bis 15. Mai soll es am Ladenbeker Weg rund gehen. Hat früher jede Klasse einzeln zur Aufführung ihres Theaterstückes oder Musicals eingeladen, bündelt die Schule ihre vielfältigen Angebote jetzt bereits zum fünften Mal in einem dreitägigen Schulfest.

„Das werden die kompaktesten Kulturtage, die wir je hatten“, sagt der stellvertretende Schulleiter Thimo Witting. Und spielt damit auf den Platzmangel durch die

abgebrannte und noch nicht wieder aufgebaute Sporthalle an. Darin hatten die Schüler sonst Zirkus geboten. „Außerdem wird die Qualität der Aufführungen von Jahr zu Jahr besser“, so Witting. Das belegen Auszeichnungen wie der Bertini-Preis 2009.

Höhepunkt der Kulturtage dürfte wohl wie bei den letzten Malen das jahrgangsübergreifende Musical werden, diesmal eine Bearbeitung des Kultstückes „Hair“. In ihrer Freizeit haben Adrian Kind und Julius Gravert ein Stück geschrieben. „Der Einsame“ wird von Ehemaligen der Stadtteilschule aufgeführt.

Verkehrte Theaterwelt erwartet die Zuschauer bei „Transit“, einer Collage aus Tanz, Gesang und Slapstick. Hier sitzt das Publikum mal auf der Bühne. Die Kulturtage sind keine schulinterne Veranstaltung, auch Gäste sind willkommen (Karten: kulturtag@gs-bergedorf.de und Ta-geskasse).



Anprobe: Eléen (18, vorn) und Lida (29) spielen Theater an der Gesamtschule und suchen dafür ihre Kostüme aus. Fotos: Hesse-Sommer

Programm

Donnerstag, 12.5., 10–20 Uhr: Theater auf zwei Bühnen: u.a. Schneewittchen, Romeo und Julia, Schloss von Canterville, Frühlings Erwachen.

Kino: u.a. Vorstadtkrokodile 2, Kinder des Monsieur Mathieu, Goethe!, Shakespeare in Love

Freitag, 13.5., 10–22 Uhr Theater auf zwei Bühnen: u.a. Summer of 69, Transit, Othello.

Kino: u.a. Nomaden der Lüfte, Alles über meine Mutter, Henry V..

Sonnabend, 14.5., 10–20 Uhr Theater auf drei Bühnen: u.a. Keine Märchen, Der Einsame, Musical Hairy Matter.

Kino: u.a. Herr der Ringe, Lola rennt, Was ihr wollt.

In der Kulturküche bieten verschiedene Klassen Kuchen und andere Leckereien an.